

Die Kickboxer der Sportvereinigung Blau-Weiß 90 e. V. zeigten wie man sich selbstverteidigen und wie man das Ganze steigern kann. So mancher Tritt sah bereits aus der Ferne sehr schmerzhaft aus.



Das Highlight des Tages war der Auftritt der Sängerin Patricia Larrass aus Bautzen. Die junge Frau, die bereits zwei eigene Alben auf den Markt gebracht und mit bekannten Größen wie Stefan Raab und Andy Borg zusammengearbeitet hatte, machte mit ihrer sympathischen und unkomplizierten Art Halt auf dem Vetschauer Marktplatz.



Neben der bekannten großen Hüpfburg konnte man in diesem Jahr eine klitzekleine für die ganz kleinen Gäste finden. Alle Kinder konnten sich kostenlos schminken lassen oder verschiedenes Basteln. Die Seifenherstellung war zwar eine Option, durch die kalten Temperaturen wurde jedoch freundlicherweise von der Kreativwerkstatt Gnüchtel neben dem Basteln von Schlüsselanhängern auch das Basteln von Traumfängern angeboten.

## Kommunen überreichen gemeinsames Positionspapier zur Ambrosiabwehr an Landwirtschaftsministerium

Ende März übergaben die Bürgermeister von zehn Niederlausitzer Kommunen, darunter auch Vetschau's Bürgermeister Bengt Kanzler, einen Forderungskatalog an das Brandenburger Landwirtschaftsministerium, wie zukünftig mit der Ambrosiapflanze umgegangen und deren Ausbreitung nachhaltig gestoppt werden soll. Das Positionspapier enthält dafür einen Zehnpunkte-Maßnahmenkatalog. Darunter beispielsweise die Forderung nach einem festen



Budget für die Ambrosiabekämpfung im Landeshaushalt ebenso wie die Schaffung von Rechtsgrundlagen und die Forderung unter Ambrosia leidende Landwirte finanziell zu entschädigen. Nun heißt es abzuwarten, wie die Landesregierung darauf reagiert und sich dazu positioniert. In der Vergangenheit bewegte man sich nur zaghaf. Ein erster Schritt war die Installation eines Ambrosiabeauftragten innerhalb des Ministeriums im letzten Jahr.



Die Vetschauer Feuerwehr brachte auch in diesem Jahr die Drehleiter mit. Nicht nur der Blick von oben, sondern vor allen Dingen die Fotos von der Drehleiter aus sind stets beliebt. Ein Stand fiel mit Sicherheit besonders auf: Der Göritzer Heimatverein hatte sich unter die Händler gemischt und bot neben den bekannten und beliebten Plinsen zusätzlich leckere Bowle mit und ohne Alkohol an. Die Auswahl war überraschend groß. Der 1. Kegelsportverein Vetschau e. V. führte in diesem Jahr ein „Promikegeln“ durch. Hier traten Vertreter aus der Stadtverwaltung, den verschiedenen Fraktionen und den Sponsoren gegeneinander an. Die beste Frau und der beste Mann wurden auf der Bühne am Ende des Wettbewerbs gekürt. Als beste Frau kann Iris Hahm ganz stolz auf sich sein, welche für die Stadtverwaltung ins Rennen ging. Bester Mann wurde Gunther Schmidt für die CDU-Fraktion.



Trotz des Wetters war es ein gelungenes Fest. Deshalb geht an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten: Die großen und kleinen Künstler auf der Bühne, die Händler und Vereine und all die Helfer „im Hintergrund“!